

1- IFC-Richtlinien für BIM-Dokumente

Inventarisierung der Quelldateien in Madaster

Quelldateien von BIM-Anwendungen (IFC-Format).

Um schließlich einen Materialpass in der Madaster-Plattform zu generieren, müssen der Plattform zunächst Quelldateien zur Verfügung gestellt werden, die detaillierte Daten des jeweiligen Gebäudes (oder Gebäudeteils) enthalten. Innerhalb der Madaster-Plattform ist das BIM-Modell zentral, wobei das universelle "IFC-Format" als Standard-Dateiformat für die Eingabe aller Daten des Gebäudes gilt. Diese IFC-Dateien werden in der Regel in CAD-Anwendungen wie Autodesk Revit, Archicad, etc. in der Entwurfs- und/oder Renovierungsphase eines Gebäudes (oder Gebäudeteils) erstellt. (Siehe auch das spezifische Handbuch für diese Anwendungen).

Madaster unterstützt die Akzeptanz und Anwendung des BIM-Basis-ILS. Für weitere Informationen zur BIM-Basis-ILS verweisen wir auf das [BIMloket](#).

Nachfolgend finden Sie die Madaster-Richtlinien für das Einrichten des BIM-Modells und den Export einer IFC-Datei:

- Jede GUID muss eindeutig sein.
- Exportieren Sie immer die "Base Quantities" (Volumeneinheiten).
- Allen Elementen muss ein Material zugeordnet sein.
- Alle Elemente müssen nach DIN 276-1 2008-12 oder DIN 276:2018-12 klassifiziert werden: in der sich ein Gebäudeteil oder -material befindet.
- Geben Sie den "IFC-Type" korrekt ein, geben Sie so viel wie möglich für jedes Element ein.
- Verhindern Sie die Verwendung der IFC-Entität „Building element proxy“ und „Building element part“.
- Exportieren Sie den "Renovierungsstatus" bzw. die "Bauphase" im gleichnamigen Property-Set.
Falls selbst erstellt, verwenden Sie den englischen Namen: Existing / Demolish / New.
- Verwenden Sie die Exporteinstellung "IFC 2x3", aber vorzugsweise die Exporteinstellung "IFC 4".
- Stellen Sie sicher, dass sich der Projektnullpunkt auf die RD-Koordinate irgendwo auf der Welt bezieht.